

Inselgemeinde Langeoog  
Die Bürgermeisterin  
hh

Langeoog, den 05.12.2022

Vorlage-Nr.: VO22-281

Zur Sitzung des VA  
Rat

**Betrifft:**

**Antrag Ratsfrau Daniela Peters  
Rückabwicklung des Miet/Pachtvertrages der Inselge-  
meinde Langeoog mit dem Golfclub der Insel Langeoog im  
Jugendhaus am Meer JAM**

Verfasser der Vorlage: Heike Horn  
Anlage: Antrag Daniela Peters

**Sachverhalt und Begründung:**

Die Liegenschaft der Inselgemeinde Langeoog, die dem JAM (Jugendhaus am Meer) zur Verfügung steht, ist aufgeteilt in eine Dienstwohnung, in die vermietete Fläche an den Golfclub e.V. und die Räumlichkeiten für das JAM. Bei der Vergabe des Mietvertrages an den Golfclub e.V. wurde der Mieter darauf hingewiesen, dass die Räumlichkeiten bei Bedarf wieder für die Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden müssen. Die Kündigungsfrist für die Mieträume beträgt 3 Monate zum Quartal. Zurzeit besteht zweimal wöchentlich für je 2 Stunden Bedarf für das sogenannte Lunchpaket. 18 Kinder sind für das Mittagessen und die Betreuung aktuell angemeldet. Darüber hinaus wird die Fläche für die Ferienbetreuung von teilweise bis zu 25 Kindern benötigt. Inwieweit hier noch weitere Lösungen gefunden werden können, ist noch nicht abschließend geklärt. Die Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Jugend und Soziales beantragt die zeitnahe Rückabwicklung und Rückbau der an den Golfclub e. V. vermieteten Räumlichkeiten, um den Bedarf des JAM zu decken. Nach vorliegenden Informationen wären die Eltern bereit, das Mittagessen zu bezahlen, so dass die Mieteinnahme kompensiert wäre.

Unabhängig vom Bedarf des JAM verfügt die Gemeinde nicht mehr über ausreichend Arbeitsplätze, so dass der Bedarf an ein oder zwei Büroräumen auch gegeben ist.

Die Verwaltung sieht die berechtigten Bedarfe, sowohl seitens des JAM als auch seitens des Golfclubs e. V. In Anbetracht der Situation, dass der akute Bedarf bezüglich des Angebotes Lunchpaket zwei x zwei Stunden umfasst, muss geprüft werden, ob Alternativen vorhanden sind. Die Schulräume beispielsweise sind ohnehin geheizt, in der Feuerwehr wäre ein kurzfristiges Aufheizen möglich oder eventuell in der Spöölstuv. Diese Lösung wäre vorübergehend, darauf wird hingewiesen.

Auf unserer Insel ist das räumliche Angebot begrenzt und es sollten im Sinne des Miteinanders immer Lösungen gefunden werden, die möglichst alle Bedarfe zumindest in ihrem Grundwesen berücksichtigen. Daher werden zurzeit Alternativen geprüft, die eine Verlagerung der Büroräume des Golf Clubs e. V. zulassen. Eine jetzige Kündigung der Räumlichkeiten zu Ungunsten des Golf Club e. V. zum 1.3.2023 oder später trifft den Golf Club e. V. zu Beginn oder Mitte der Saison mit einer unbilligen Härte. Daher schlägt die Verwaltung vor, dass die Suche nach zeitnahen Lösungen intensiviert wird und eventuell schon im Frühjahr der Golfclub e. V. in andere Räumlichkeiten umziehen kann.

### **Beschlussvorschlag**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
der Rat beschließt

- a) dass die vermieteten Räumlichkeiten an den Golfclub e. V. zum nächstmöglichen Termin gekündigt werden, der Rückbau erfolgt und die Räumlichkeiten wieder dem JAM zugeführt werden.
- b) die Suche nach Alternativen für den Golfclub e. V. von allen Beteiligten intensiv weiter vorangetrieben wird und das Lunchpaket vorerst aufgrund der begrenzten Stundenzahl in anderen Räumlichkeiten verortet wird. Ziel ist eine schnelle, aber nachhaltige Lösung für den Golfclub e. V. und dadurch auch für das JAM.
- c) der Antrag wird wegen Beratungsbedarf vertagt.



Heike Horn

Langeoog, den 04.11.2022

***Daniela Peters, Vorsitzende des Ausschusses für Schule-Jugend und Soziales***

An die Bürgermeisterin  
Heike Horn  
Hauptstraße 28  
26465 Langeoog

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Heike Horn,

hiermit bitte ich Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen, zu beraten und zu beschließen.

**Rückabwicklung des Miet/Pachtvertrages der Inselgemeinde Langeoog mit dem Golfclub der Insel Langeoog im Jugendhaus am Meer JaM.**

**Begründung:**

Seit einiger Zeit sind die Zahlen der Kinder und Jugendliche die ein Angebot im JaM nutzen stark ansteigend. In den noch vorhandenen Räumlichkeiten kann unter anderem keine adäquate Hausaufgabenbetreuung stattfinden.

In den zurückliegenden Herbstferien konnte aufgrund des Platzmangels nur den Kinder der 1. Klasse eine Ferienbetreuung angeboten werden.

Damit für die Kinder und Jugendlichen weiterhin eine Verlässlichkeit geboten ist und auch, dass die Eltern ihre Kinder gut und vor allem sicher aufgehoben wissen sollte umgehend der Rückbau stattfinden.

In der Sitzung des Jugend- und Sozialausschuss vom 17.03.2016 wurde darauf vom damaligen Vorsitzenden Herrn Adelmund ausdrücklich hingewiesen.

***Zitat aus dem Protokoll:***

***Vorsitzender Adelmund gibt zu Protokoll, dass er darauf bestehe, dass der Mietvertrag mit dem Golf-Club nur jährlich ausgestellt werde, damit bei Bedarf die Räumlichkeiten wieder für die Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden können. Zitat Ende.***

Wie schon erwähnt ist der Bedarf da.

In einem sehr ausführlichen und informativen Gespräch mit der Leitung des Jugendhauses Frau Seppelt, dem Leiter der Kindertagesstätte Herrn Mikoteit , Ratsfrau Kraus und mir, haben wir an Lösungen gearbeitet und auch eine eventuelle Alternative für den Golfclub in Betracht gezogen. Diese würden wir allerdings gerne vorab in einem persönlichen Gespräch mit den Beteiligten abklären. Ebenso haben wir über andere Räumlichkeiten für die Angebote des JaM`s nachgedacht. Da aber alle Materialien jedesmal mitgenommen werden müssen und die Kinder und Jugendlichen ins JaM wollen ~~und~~ haben wir diesen Gedanken wieder verworfen.

Ich bin mir der finanziellen Lage sehr bewusst, dennoch sind ca. 5000,00 Euro Miet/Pachteinnahmen im Jahr für mich kein Argument unsere Kinder und Jugendlichen auf stark beengten Raum aufgehoben zu wissen. Wir müssen bei allen Entscheidungen die wir treffen auch an das Wohl der Kinder, Jugendlichen und jungen Familien denken. Des Weiteren können die Räumlichkeiten außerhalb der Öffnungszeiten auch für Veranstaltungen und ähnliches genutzt werden um weiterhin Einnahmen zu generieren.

Sehr geehrte Ratskollegen, ich bitte euch um Unterstützung und Zustimmung damit die Verwaltung zum Wohle der Kinder, Jugendlichen, jungen Familien und aller Insulaner die Rückabwicklung und den Rückbau unverzüglich voranzutreiben kann.

Herzlichen Dank



Daniela Peters